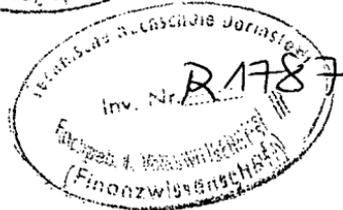


Doris Mannel

Analyse wertschöpfungsbezogener Arbeitgeberbeiträge

Simulation mit dem Frankfurter Modell



Schulz-
Kirchner
Verlag

Idstein 1988

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	8
1.1	Zielsetzung: Eine ökonomische Analyse zum Konzept einer Umbasierung der Arbeitgeberbeiträge zur Gesetzlichen Rentenversicherung . . .	8
1.2	Gang der Untersuchung	12
2	Erklärungsansätze und empirische Studien zur Wirkungsanalyse	14
2.1	Wertschöpfungsbezogene Arbeitgeberbeiträge in der wirtschafts- und sozialpolitischen Diskussion	14
2.2	Statische und dynamische Ansätze zur empirischen Analyse sektoraler Wirkungen einer Umbasierung der Arbeitgeberbeiträge	21
2.2.1	Statische Analysen auf empirischer Grundlage	25
2.2.2	Ökonometrische Untersuchungen	27
2.3	Empirische Ergebnisse	35
2.3.1	Statische Ansätze	36
2.3.2	Ökonometrische Analysen	40
2.4	Anforderungen an ein Simulationsmodell	49
3	Das Frankfurter Modell und seine problemadäquate Modifikation	51
3.1	Der Ausgangszustand des ökonomischen Modells	51
3.2	Umgestaltung einzelner Teilmodule	57
3.2.1	Sektorale Arbeitgeberbeiträge	57
3.2.1.1	Datenbereitstellung	60
3.2.1.2	Erklärung der sektoralen Arbeitgeberbeiträge zur GRV	63
3.2.2	Die Faktornachfrage	67
3.2.2.1	Herleitung der Faktorkosten unter Berücksichtigung alternativer Bemessungsgrundlagen für die Arbeitgeberbeiträge	69
3.2.2.2	Schätzung der Kapitalnachfrage	77
3.2.2.3	Schätzung der Arbeitsnachfrage	83
3.2.3	Preisbildung	87
3.3	Grenzen der empirischen Analyse	90
4	Dynamische Simulationsstudien der sektoralen Umverteilungswirkungen	93
4.1	Eine statische Betrachtung als Ausgangspunkt	93
4.2	Konzeption der Simulationen	102
4.3	Gesamtwirtschaftliche Auswirkungen	107
4.4	Sektorale Umverteilungswirkungen	111
4.4.1	Kosten	112
4.4.2	Auswirkungen auf Produktion, Investition und Beschäftigung	114
4.4.3	Preiseffekte	120
4.5	Zusammenfassung der empirischen Ergebnisse	122

5	Schlußbetrachtung und Ausblick	126
A	Herleitung von $C_{Wert} > C_{Lohn}$ und $(\partial Y/\partial A)_{Lohn} > (\partial Y/\partial A)_{Wert}$	128
B	Tabellen zur statischen Analyse	130
C	Abbildungen	133
D	Vergleich von Reformlösung und Basislösung (Makroebene)	136
E	Dokumentation der geänderten Gleichungen	142
F	Abkürzungen für die Modellvariablen	173
G	Literaturverzeichnis	187